

DENK – mal!

Kletterturm-Eröffnung am 14.7.2024

Am 14.7.2024 wurde in der Jugendbildungsstätte Königsdorf zum Abschluss des Jugendcamps der Bergwachtjugend Bayern ein „DENK-mal!“ eröffnet – kein Denkmal im Sinne eines Kunstobjekts zum Betrachten und Erinnern – sondern ein aktives „DENK-mal!“, das einlädt zum Nachdenken und aufruft: „Denk mal!“

Der Turm ist entstanden in der Zeit des Nationalsozialismus in den Jahren 1938-1940 und stand seither als stummer Zeitzeuge im Wald. Die Hitlerjugend veranstaltete auf dem Gelände seit 1936 für 12-15Jährige Jugendliche Zeltlager, die zur Erziehung im Sinne der Ideologie des Nationalsozialismus dienten. Ab 1938 wurde begonnen, die Infrastruktur zu verstetigen, indem eine feste Wasserversorgung mit Wasserturm als Herzstück gebaut wurde. Diese Wasserversorgung war sozusagen die Lebensader damals für dieses Gelände. Und jetzt ABER: „Denk mal!“

Denk mal an die Zeit, an Nationalsozialismus – da war Krieg in unserem Land. Und dieser Ort rund um den Wasserturm hatte damals den Zweck, Menschen in dieser Ideologie zu erziehen, die Menschen als minderwertig aus der Gesellschaft ausgrenzt – ja sogar umbringt und Krieg führt. Damit dies in dieser Form nie mehr geschieht wurde der Turm nun mit dieser neuen Idee im Sinne der Demokratiebildung verbunden mit Erlebnispädagogik als „DENK-mal!“ neu besetzt.

Rund ums Klettern mal nachdenken, was heute wichtig ist, was unsere Demokratie ausmacht!

Man braucht 100%iges Vertrauen in die Person, die einen sichert. Sich „sicher fühlen“ ist umso wertvoller in unserer heutigen Zeit. Dies beginnt bei jedem selbst im direkten, beim „Sticheln“ von Klassenkamerad*innen („war nur Spaß“) bis hin zum mobbing im persönlichen und virtuellen Raum und endet in gesellschaftlichen Konflikten ganzer Länder und politischer Systeme.

Hier setzt die neue Idee des Turms als „DENK-mal!“ an. Der neu gestaltete Turm soll motivieren, indem er aufruft:

- Engagiert Euch! Übernehmt die Aufgaben im Ehrenamt!
- Übernehmt Verantwortung! Steht füreinander ein!
- Habt eine Meinung – tut diese kund, u. a. auch durch das Wählen gehen!
- Engagiert Euch in Gruppen, in denen man diskutieren kann, wo man miteinander reden kann, wo man sich nicht ausschließt, wo man wertschätzt und andere nicht als minderwertig betrachtet! Bleibt ein wichtiger Teil unserer Gesellschaft.

Das Ziel: diese Impulse, die neu von dem Turm ausgehen als Beispiele in die Gesellschaft hinaustragen. So wie der Turm ursprünglich das Wasser aufs Gelände hinausgespült hat – so sollen alle Nutzer*innen künftig weit über die Geländegrenzen der Jugendsiedlung Hochland diese neuen Ideen (gelernt beim gemeinsamen Klettern) wie „Verantwortung übernehmen“, „Sicherheit durch Vertrauen erleben“, „sich für andere einsetzen“ hinausspülen.

Dieses Projekt war nur möglich durch die Kooperation mit der Bergwacht Bayern und deren Stiftung. Wir danken allen Förderern der Jugendsiedlung Hochland, Spenderinnen und Spendern, Stiftungen und Sponsoren für ihre großartige Unterstützung. Ein herzlicher Dank richtet sich zudem an alle beteiligten Firmen aus Königsdorf und drüber hinaus für Ihre geleistete Arbeit.